

## **WALDHAUS**

Das Waldhaus konnte im Jahr 2020 infolge Corona nur 38 Mal (Vorjahr: 68) vermietet werden. Der Ertrag aus der Vermietung, inkl. Nebenkosten wie Brennholzverbrauch, Kehrrechtgebühr, Geschirrverschlag etc., liegt bei CHF 6'664.00 (Vorjahr: CHF 12'684.50). Der Vermietungsbetrag beinhaltet teilweise bereits Vorauszahlungen für das Jahr 2021.

Minderaufwand gab es bei den Reparaturen am Waldhaus sowie beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial.

Der Aufwand für Löhne, Betriebsmaterial, Ver- und Entsorgung sowie Unterhalt beträgt CHF 10'464.30 (Vorjahr CHF 11'990.10).

## **FORSTWIRTSCHAFT**

### **Rechenschaftsbericht des Forstbetriebes Thiersteinberg**

#### **Waldfläche und Jahresnutzung**

Der Forstbetrieb Thiersteinberg betreut als Einheitsbetrieb die Waldungen der Ortsbürgergemeinden Gipf-Oberfrick, Wittnau, Wegenstetten, Frick, Eiken, Sisseln, Schupfart, Oeschgen und Münchwilen, den Staatswald Kanton Aargau und den Wald der römisch-katholischen Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick sowie in der Gemeinde Stein die Privatwaldungen. Schupfart ist per 1.1.2020 neu dazugestossen und bereits bestens integriert. Der Forstbetrieb bewirtschaftet eine Waldfläche von 1'173 ha (produktive öffentliche Wälder). Die Jahresnutzung 2020 belief sich auf 13'784 m<sup>3</sup> (13'262 m<sup>3</sup>) oder 11.75 m<sup>3</sup> (11.64 m<sup>3</sup>) pro Hektare. Dies entspricht 105.74 % (101.74 %) des Hiebsatzes. Der Nadelholzanteil an der Gesamtnutzung betrug 51.26 % (53.19 %), der Stammholzanteil 33.21 % (33.16 %). Zudem werden 240.3 ha Wald mit langjährigen Nutzungsverzichtsverträgen und 746.2 ha Privatwaldungen in allen Partnergemeinden betreut.

#### **Personelles**

Für die Leitung des Forstbetriebes ist Förster Philipp Küng verantwortlich. Als Stellvertreter und Vorarbeiter amtiert Bruno Husner, Forstwart. Als hauptamtliche Forstwarte sind Michael Fischer (80%) und Philipp Bründler angestellt. Michael Fischer ist zudem für die Ausbildung der Lernenden verantwortlich. Weitere Forstwarte, eine Forstingenieurin FH und Waldarbeiter leisten im Stundenlohn regelmässig Arbeitseinsätze. Bei Bedarf werden auch Unternehmer zur Ausführung von Holzereiarbeiten zugezogen. Die betrieblichen Arbeitskräfte leisteten im Wirtschaftsjahr 2020 insgesamt 17'753 (17'263) Einsatzstunden. Als Kreisförster amtierte im Berichtsjahr Nils Osterwalder, Abteilung Wald, Aarau.

#### **Lernende**

Lukas Kretz, Oberhof, Yves Kunz, Oeschgen und Patricia Lang, Brugg haben die Forstwartlehre erfolgreich abgeschlossen. Raphael Ruckli, Herznach steht im 2. Lehrjahr. Noa Freiburghaus, Wittnau hat im August die Lehre begonnen.

### **Betriebskommission**

Im Rahmen von drei Sitzungen konnte die Betriebskommission die anfallenden Geschäfte erledigen. Die Betriebskommission stand im Berichtsjahr unter dem Vorsitz von Vizeammann Georg Schmid, Gipf-Oberfrick. Ferner gehörten ihr Marc Gloor, Staatswald, Anne-Marie Hänggi, Wittnau, Felix Wendelspiess, Wegenstetten, Gunthard Niederbäumer, Frick, Markus Zwahlen, Eiken, Kurt Bächtold, Sisseln, Yves Keiser, Oeschgen, Roland Oeschger, Münchwilen, Philipp Küng, Betriebsleiter und Gemeindeschreiber Urs Treier, Gipf-Oberfrick, an.

### **Waldbereisungen, Führungen**

Aufgrund der Corona-Pandemie fanden im Berichtsjahr keine Waldbereisungen statt.

### **Holzschläge**

Bedingt durch die Betriebsstruktur wurden konzentrierte Holzschläge geplant und ausgeführt. Zum Abbau des vorhandenen Käferholz-Lagers mussten wiederum diverse Holzschläge zurückgestellt werden.

### **Ergebnis im Forstbetrieb**

Bei einem Aufwand von Fr. 2'083'133.09 (Fr.1'906'923.55) und einem Ertrag von Fr. 2'151'981.60 (Fr. 2'017'301.06) resultierte ein Gewinn von Fr. 68'848.51 (Fr. 110'377.51). Der Gewinn des ganzen Forstbetriebs wurde auf die Vertragspartner gemäss dem beschlossenen Verteiler wie folgt aufgeteilt: OBG Eiken Fr. 5'688.35, OBG Frick Fr. 11'964.80, OBG Gipf-Oberfrick Fr. 11'069.31, OBG Oeschgen Fr. 3'150.50, OBG Sisseln Fr. 1'692.70, OBG Schupfart Fr. 1'670.20, OBG Münchwilen Fr. 909.90, OBG Wegenstetten Fr. 9'050.50, OBG Wittnau Fr. 11'719.00, Staatswald Fr. 10'624.40, Kirchenwald Frick/Gipf-Oberfrick Fr. 1'308.85.

Dies entspricht einem Gewinn von Fr. 58.69 (Fr. 96.91) pro Hektare bewirtschaftetem Wald (1'173 ha) oder Fr. 4.99 (Fr. 8.32) pro m<sup>3</sup> Nutzung (13'784 m<sup>3</sup>).

### **Zwangsnutzungen**

Durch die Schäden der Februarstürme wie auch dem starken Befall vom Borkenkäfer, mussten im Berichtsjahr 6473 m<sup>3</sup> (5336m<sup>3</sup>) Zwangsnutzungen vorgenommen werden.

### **Pflanzungen und Pflege**

Es wurden folgende Pflanzungen vorgenommen:

Nadelbäume 2'410 Stück

Laubbäume 4'695 Stück

Die gepflegte Fläche betrug im Berichtsjahr 7'641 Aren (5'355).

**Antrag:** Der Gemeinderat beantragt, den Rechenschaftsbericht in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen.